

Gesundheitswarnung: Evergrate-Keramikreiben wegen Blei-Risiko zurückgerufen

Wegen Gesundheitsgefahr: Rückruf von evergrate-Keramikreiben in Mecklenburg-Vorpommern und anderen Bundesländern. Erfahren Sie alle Details!

Ein alarmierender Rückruf von Küchengeräten sorgt derzeit für Aufregung: Die Verbraucherzentrale hat vor Kontaminationsgefahren durch bestimmte Keramikreiben gewarnt. Dieser Aufruf betrifft insbesondere die Produkte des Herstellers „evergrate Keramik-Manufaktur c/o Carbon Clouds GmbH“. Der Rückruf wurde am 29. August 2024 veröffentlicht, basierend auf aktuellen Laboruntersuchungen, die mögliche gesundheitliche Risiken aufzeigen.

Beim Einkauf von Küchenutensilien achten Verbraucher in der Regel auf Qualität und Sicherheit der Produkte. Genau das wird nun durch die Warnung der Verbraucherzentrale in Frage gestellt. Es handelt sich konkret um „evergrate-Keramikreiben“, bei deren Nutzung möglicherweise Blei freigesetzt werden kann.

Produktdetails und Verkaufszeitraum

Die betroffenen Keramikreiben wurden in verschiedenen Designs verkauft, darunter:

- Jungle – TR-108, DS-108, RS-108
- Waldgrün – TR-207, DS-207, RS-207
- Fernando – TR-306, DS-306, RS-306
- Duna – TR-307, DS-307, RS-307

- Juan – TR-309, DS-309, RS-309

Diese Produkte wurden zwischen dem 15. Februar 2024 und dem 11. August 2024 verkauft. Verbraucher, die derartige Artikel in diesem Zeitraum erworben haben, sollten nun besonders aufmerksam sein.

Die Laboruntersuchungen deuten darauf hin, dass die Produkte die gesetzlich festgelegten Grenzwerte für Blei überschreiten, was zu ernsthaften gesundheitlichen Risiken führen kann.

Gesundheitliche Risiken durch Blei

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat erklärt, dass Blei nicht direkt genotoxisch ist, jedoch gibt es Hinweise darauf, dass es DNA-Schäden verursachen kann. Dies ist insbesondere kritisch, da hohe Bleikonzentrationen im Blut sowohl die Fruchtbarkeit beeinträchtigen als auch gesundheitliche Probleme bei Säuglingen hervorrufen können. Die Europäische Lebensmittelbehörde (EFSA) hat zudem festgestellt, dass selbst geringe Bleimengen schädlich für die Gesundheit von Erwachsenen und Kindern sein können. Daher ist es ratsam, die Exposition gegenüber Blei so weit wie möglich zu minimieren.

Für die betroffenen Regionen, darunter auch Mecklenburg-Vorpommern, sollten Verbraucher als Vorsichtsmaßnahme handeln und die Nutzung der entsprechenden Produkte sofort einstellen.

Die Verbraucherzentrale appelliert an alle Käufer, die „evergrate-Keramikreiben“ besitzen, ihre Produkte zu überprüfen und gegebenenfalls den Kundenservice des Herstellers zu kontaktieren, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Verbraucher, die ein solches Produkt gekauft haben, sollten die Modelle auf ihr Kaufdatum und Design hin überprüfen. Bei Übereinstimmung wird empfohlen, sich umgehend an den Kundenservice zu wenden. So können möglicherweise

gesundheitliche Risiken vermieden werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de